«sinergia», Chur

Faktenblatt erstellt am:
2.11.2020

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss/de

2000 Watt Areal

«sinergia»: energieeffizientes Verwaltungszentrum

In Chur entstand in den letzten 15 Jahren, als Auftakt für das arealübergreifende Entwicklungsprojekt «City West» das neue Verwaltungszentrum «sinergia». Das Areal bringt künftig zahlreiche Abteilungen der Verwaltung des Kantons Graubünden an einem Ort zusammen. Ziel ist es, effiziente Arbeitsabläufe, Flexibilität, die Nutzung von Synergien, eine hohe Nutzungsqualität und einen erhöhten Bürgernutzen zu schaffen. Von 2017 bis 2020 wurde eine erste Etappe realisiert: Ein Gebäude mit 440 Arbeitsplätzen für die Verwaltung mit einem Labor und einem öffentlichen Gastronomiebereich. Im September 2020 konnten schliesslich 14, bisher dezentral organisierte, Dienststellen neue Büroflächen beziehen.
In einem zweiten Schritt sollen am Standort weitere 270 Arbeitsplätze erstellt werden.

Das Gebäude bietet auf 6600 Quadratmetern Hauptnutzungsfläche moderne Arbeitsplätze mit Tageslichtnutzung und neuster Technik. Offene, individuell strukturierte Bereiche, sogenannte Open Spaces, schaffen für die Mitarbeitenden ein angenehmes und innovatives Arbeitsklima. Insgesamt verfügt der Bau über eine klare Gliederung und gute Proportionen. Die Geometrie verleiht dem Gebäude in der äusseren Wahrnehmung, aber auch im Innern Klarheit und Orientierung. Die Flexibilität des Gebäudes erlaubt auf mögliche Veränderungen in der Zukunft zu reagieren. Abgerundet wird das Areal durch eine ansprechende Bepflanzung, die an die Nachhaltigkeitsziele der Planung anknüpft.

Neben einer energieeffizienten und modernen Bauweise verfügt das Areal auch über ein modernes Mobilitätskonzept. Darin enthalten ist eine reduzierte Anzahl Autoparkplätze und viele und gut ausgestattete Veloabstellmöglichkeiten. Zusammen mit weiteren Mobilitätsmassnahmen und einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr bildet dies die Grundlage für emissionsarme Mobilität.
Als Resultat wurde das Areal mit dem MINERGIE-P-ECO und der SNBS-Zertifizierung auf Stufe Platin ausgezeichnet.

Eine Investition in die Zukunft

Markus Dünner
Kantonsbaumeister Graubünden

„Das neue kantonale Verwaltungsgebäude ist ein höchst energieeffizientes und nachhaltiges Gebäude, digital geplant mit BIM (Building Information Modeling). Zertifikate mit Höchstnoten zeugen davon. Diese Investition in die Zukunft lohnt sich mehrfach. Nachhaltigkeit beinhaltet die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Umwelt.
Als Betreiber dieser Immobilie ist für uns auch eine nachhaltige und effiziente Bewirtschaftung wichtig. Das Lebenszyklus-Denken beinhaltet bauen und betreiben aus einer Hand. «sinergia» ist ein innovativer Bau, welcher als Massstab für zukünftige Bauten – nicht nur in Graubünden – dient. Davon zeugt das seit der Planung grosse Interesse. Das Generalplanerteam unter der Leitung von Implenia Schweiz AG und die Architekten Dieter Jüngling + Andreas Hagmann haben es verstanden die gestellten Anforderungen in hoher Qualität umzusetzen."

Daten und Fakten

AREAL
«sinergia»

ORT
Chur

GRUNDSTÜCKFLÄCHE
1,6 ha

ART DER NUTZUNG
Mischnutzungsquartier

ENERGIESTANDARD
Minergie-P-Eco und SNBS Platin

WÄRMEERZEUGUNG
Anergienetz mit WP (Grundwasser)

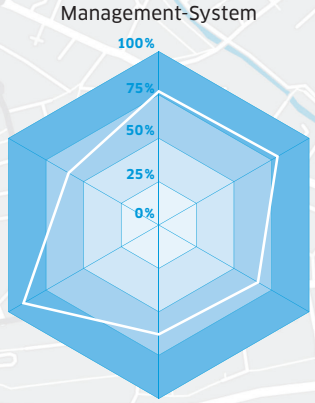
KÄLTEERZEUGUNG
Anergienetz (Grundwasser, Strom)

STROM
Strommix: 20 % PV, 24 % naturemade Star- und 56 % naturemade Basic Strom

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials das Areal «sinergia» ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50 % seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal «sinergia» erreichte 2020 einen Anteil von 73 %.



«sinergia», Chur

AREALTRÄGERSCHAFT
«sinergia», Chur
Hochbauamt Graubünden
Markus Dünner, T 081 257 36 31
markus.duenner@hba.gr.ch
www.hochbauamt.gr.ch

STANDORTGEMEINDE
Stadt Chur
Andreas Pöhl, T 081 254 47 74
andreas.poehl@chur.ch

2000-WATT-AREAL-BERATUNG
Amstein + Walthert AG
Martin Kärcher, T 044 305 90 26
martin.kaercher@amstein-walthert.ch

MOBILITÄTSEXPERTE
Planungsbüro Jud AG
Stefan Schneider, T 044 262 11 44
schneider@jud-ag.ch

Die Highlights

- Als zeitgemässes Gebäude des Kantons berücksichtigt es hohe Standards der Nachhaltigkeit (Minergie-P-Eco und der SNBS-Zertifizierung auf Stufe Platin)
- Das Areal trägt zur Strukturverbesserung und Aufwertung von Chur West, dem von der Stadt Chur angestrebten zweiten städtischen Zentrum, bei und dient dabei als Vorbild.
- Teil der ökologischen Nachhaltigkeit sind der Anspruch auf hohe Energieeffizienz, den Einsatz erneuerbarer Energien, gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die Förderung des Langsamverkehrs.
- Das Gebäude will mit neuen Technologien, Energiequellen und Arbeitsabläufen neue Standards setzen und so ein nachhaltiges Areal auch für zukünftige Generationen schaffen.

Zum Stand des Projekts

- 2009 beschliesst der Grosse Rat des Kantons Graubünden die Umsetzungs-Variante «sinergia» seiner Immobilienstrategie.
- Im Verlauf des Jahres 2010 wurde eine Testplanung durchgeführt und die «sinergia»-Vorlage 2012 durch das Bündner Stimmvolk befürwortet.
- 2014 gewinnt das Unternehmen D. Jüngling + A. Hagmann Architekten den Projektwettbewerb, welcher die Grundlage für das Projekt bildet.
- Im Jahr 2017 wird ein Arealplan für das gesamte Gebiet Chur West erstellt, zu dem das Areal «sinergia» gehört.
- 2017 bis 2020 wird die erste Etappe des Areals «sinergia» realisiert: Ein Gebäude für die Verwaltung des Kantons Graubünden mit einem Labor und einem Gastronomiebereich.
- Im Frühling/Sommer 2020 fand die Eröffnung und der Bezug des Areals statt.

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50 % der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO_2-Emissionen derart umzusetzen, dass die selben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award